

kmt Heinrich-Schütz-Allee 33 · 34131 Kassel

Haltet die Zeit!

29. Oktober bis 15. November 2009
in Verbindung mit hr2 Kultur



Presseinfo 11.11.2009

Antasten – Klavier IV + V

Dina Ugorskaja und Sophie-Mayuko Vetter

Zwei Pianistinnen beenden den Klavierzyklus „Antasten“ der Kasseler Musiktage.

Dina Ugorskaja wuchs in einem Elternhaus auf, das von Musik geprägt war. Ihr Vater, der renommierte Pianist Anatol Ugorski erteilte ihr den ersten Klavierunterricht. Im Alter von sieben Jahren gab Dina Ugorskaja in der Philharmonie ihrer Heimatstadt St. Petersburg ihren ersten öffentlichen Auftritt, und trat von da an regelmäßig solistisch, kammermusikalisch und mit Orchester auf.

Die in Japan geborene Sophie-Mayuko Vetter trat ebenfalls im Alter von sieben Jahren als Pianistin in eigenen Klavierabenden auf. Vetter wurde mit zahlreichen internationalen Preisen ausgestattet, ihre rege Konzerttätigkeit führte sie in viele Musikstätten der Welt.

Das vierte Konzert des Zyklus „Antasten“ bestreitet Dina Ugorskaja. Auf dem Programm stehen die Suiten d-Moll HWV 428 und F-Dur HWV 427 aus den „Suite de Pièces pour le Clavecin“ von Georg Friedrich Händel und die Sonate G-Dur op. 78 von Franz Schubert.

Konfrontiert werden diese mit zwei zeitgenössischen Kompositionen. Die Werke der russischen Komponistin Galina Ustwolskaja sind religiös geprägt. Zu hören ist die Sonate Nr. 5.

Zur Uraufführung kommt die von den Kasseler Musiktagen in Auftrag gegebene Komposition „Angelus novus für Klavier“ von Boris Yoffe. In St. Petersburg geboren, emigrierte Yoffe nach Israel und lebt seit 1997 in Deutschland. Ersten Kompositionsunterricht erhielt er im Alter von elf Jahren. Yoffes Musik wird oft mit Metaphysik und gar Mystik in Verbindung gebracht.

Das Abschlusskonzert des fünfteiligen Zyklus bestreitet am Samstag Sophie-Mayuko Vetter.

Von Robert Schumann erklingen die „Symphonischen Etüden“ op. 13 und aus den „Waldszenen“ op. 82 „Vogel als Prophet“.

Ein besonders aparter Beitrag zum Haydn-Jubiläumsjahr sind die kurzen filigranen „Zwölf Flötenuhrstücke“, die Haydn für Flötenuhren komponierte. Von Händel ist die Suite Nr. 3 d-Moll zu hören und von Johann Sebastian

Kasseler Musiktage e.V.
Heinrich-Schütz-Allee 33
34131 Kassel
t +49 561 988 393-0
f +49 561 988 393-33
info@kasseler-musiktage.de

Konto 197 803
BLZ 520 503 53
Kasseler Sparkasse

Künstlerischer Leiter
Dr. Dieter Rexroth
Geschäftsführerin
Maren Matthes

Bach die „Chaconne d-Moll“ aus der Partita Nr. 2 für Violine solo in der Bearbeitung für Klavier von Ferruccio Busoni.

Gegenübergestellt werden diese Werke zwei Kompositionen von Peter Ruzicka. Literatur war von Anfang an Anstoß für Ruzickas Komponieren. In „Parergon“ verdichtet sich seine jahrelange Beschäftigung mit Hölderlin. Die drei Nachtstücke „Ausgeweidet die Zeit...“ umkreisen den Inhalt der Gedichte von Nelly Sachs.

Dina Ugorskaja - Klavier



Freitag, 13. November, Ständesaal, 20.00 Uhr

Sophie-Mayuko Vetter - Klavier

Samstag, 14. November, Ständesaal, 16.00 Uhr

Karten: jeweils 15 Euro

Das detaillierte Programm finden Sie unter www.kasseler-musiktage.de. Kartenvorbestellungen unter 0561-988 393-99.

Kartenvorverkauf: Kasseler Musiktage Tel.: 0561 / 988 393-99, HNA-Kartenservice, Tel: 0561/ 203 204, Musikhaus Bauer und Hieber bei Eichler, Tel.: 0561/ 91 888 61.

Hinweis für die Redaktion: Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Alle Presseinformationen finden Sie auch online unter www.kasseler-musiktage.de/content/presse/. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Bierwirth Tel. 0561-988 393-12, sbierwirth@kasseler-musiktage.de

Unsere Förderer: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst / B.Braun Melsungen AG / Kasseler Sparkasse / Förderverein R.D. e.V. / Stadt Kassel / Art Mentor Foundation Luzern / Ernst von Siemens Stiftung / kali + salz / GEMA Stiftung / Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel / Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen / SV Sparkassen Versicherung / Hübner GmbH / Bärenreiter Verlag / Alkor Edition / Städtische Werke / Furore Verlag / Merseburger Verlag / Landgraf-Moritz-Stiftung / Mercedes-Benz, Niederlassung Kassel/Göttingen / Hessisch-Niedersächsische Allgemeine / hr2 Kultur